

Naturschutzfachliche Flankierung nasser Moorbewirtschaftung (Paludikultur)

Franz Wenzl, Friedrich Birr, Vera Luthardt
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Hintergrund & Ziele Projekt „PaluDivers“

- Biodiversität bei Etablierung der alternativen nassen Moornutzung von Beginn an mitdenken
- negative Entwicklungen wie z.B. beim Energiemaisanbau verhindern
- aus Erfahrungswissen Wirkungen vordenken und in Pilotprojekten evaluieren



Derzeitige gesetzliche Vorgaben

für eine ressourcenschonende nachhaltige Nutzung von Ökosystemen auf organischen wasser-gebundenen Böden

→ **Grundvoraussetzung für nasse Moorbewirtschaftung**

Vorschlag: Naturschutzfachliche Standards

- Entwicklung bzw. Erhalt feuchtgebietstypischer, nach Möglichkeit artenreicher Ökosystemqualitäten
- Minderung der negativen Nutzwirkungen auf Arten und Lebensräume
- *Verpflichtend für Förderung über Moorschutzprogramme*
- **Standard**

Biodiversitätsberatung bei Nutzungsumstellung

Biodiversitätsschonende Pflege von Gräben

Extensive Beweidung

mind. 10 % jährliche Rotationsbrachen

Hochschnitt 14 cm



Katalog naturschutzfachlicher Empfehlungen

- Entwicklung und Erhalt von Lebensraumqualitäten für regionaltypische, moor- sowie bewirtschaftungsspezifische Arten und Biozöosen
- Z.B. Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen
- **Empfehlung**

